

Stadt Cottbus
Der Oberbürgermeister

Mitteilung

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich

Drucksache Nr.

(ggf. Nachtragsvermerk)

Amt, Auskunft erteilt, Telefondurchwahl
FB Grün- u. Verkehrsflächen

Datum
11.10.2016

Beratungsfolge

Sitzungstermine

WBV-Ausschuss

12.10.2016

Betreff: Beantwortung der Anfragen zum Rückbau Bolzplatz Brunschwigpark

Inhalt der Mitteilung

1. Wer veranlasste konkret den teilweisen Rückbau des Bolzplatzes?

Seitens des Servicebereiches Anlagenunterhaltung/-kontrolle erfolgte die Veranlassung des teilweisen Rückbaus an GPC (im Rahmen der bestehenden Aufträge an GPC, Sonderleistungen mit Stundenabrechnung)

2. Welche Beschwerden sind vorausgegangen (bitte nachweislich alle aufzeigen) und wie reagierte die Stadt?

Seit dem ersten Quartal 2015 gab es die mündlichen Beschwerden seitens der Anwohner. Ein Nachweis kann dazu nicht vorgelegt werden. Nachweislich ist nur die Beschwerde mit Schreiben vom 28.05.2015 zu dem Sachverhalt.

Am 07.06.2016 fand auf Bitten der Anwohner ein Vor-Ort-Termin statt. Gemeinsam wurde vereinbart, dass seitens der Verwaltung Kontrollen zur Einhaltung der Nutzungszeiten erfolgen.

Vom 08.06.2016 bis 14.06.2016 wurden täglich Kontrollen gegen 20:00 Uhr durchgeführt.

In Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen (Hitze bzw. Regen) konnte festgestellt werden, dass der Platz um 20:00 Uhr nicht genutzt wurde, aber um 21:00 Uhr wieder belegt war.

Die Nutzer des Bolzplatzes wurden seitens der Verwaltung Vor-Ort auf die Nutzungszeiten hingewiesen. Die Reaktionen waren Verständnis, aber auch Ignoranz und Unmut.

Seitens der Verwaltung wurde vom 11.07.2016 bis 11.09.2016 ein Sicherheitsdienst beauftragt, um die Einhaltung der Nutzungszeit durchzusetzen. In Auswertung der Ergebnisse wurde festgestellt, dass ohne den Einsatz eines Sicherheitsdienstes die Einhaltung der Nutzungszeit, zu der die Stadt als Betreiber verpflichtet ist, nicht gewährleistet werden kann.

3. In welchem Zeitrahmen fand das ggf. erfolgte Beschwerdeverfahren statt und warum wurde der WBV nicht in Kenntnis gesetzt?

Mündliche Beschwerden gab es nach Bezug Berliner Straße 129 d 2015 u. 2016 zwischen Mai bis September. Beschwerden und deren Beantwortungen fallen unter Aufgaben der laufenden Verwaltung.

Im Zuge der Erteilung des Prüfauftrages wurde die Information an den WBV versäumt. Der Vorgang wurde im Fachbereich ausgewertet und alle Beteiligten nochmals auf ihre Obliegenheiten zur Information und Öffentlichkeitsarbeit hingewiesen.

4. Welche Möglichkeiten sollen geschaffen werden, damit die Kitas in diesem Bereich wieder adäquate Sportmöglichkeiten anbieten können?

Ein kompletter Rückbau der Anlage ist nicht vorgesehen. Die Basketballanlage bleibt bestehen, ebenso die Spielfläche aus Kunststoff.

Freies Spiel, wie Ballspiel, ist somit weiterhin möglich. Dies wird bereits rege genutzt, besonders von Kindern der Altersklasse bis 12 Jahre.

5. Welche Kosten sind mit dem Abbau verbunden gewesen und wo sind die Zäune und Tore eingelagert?

Die Arbeiten erfolgen im Rahmen der Wartung und Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze. Die Kosten für den Zaun- und Torabbau belaufen sich auf insgesamt ca. 7.500 €. Die Einlagerung erfolgte auf dem Betriebsgelände des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen. Das zurückgebaute Material sollte als Ersatz für verschlissene Ausstattungen verwendet werden, da die Stadt Cottbus insgesamt 24 Bolzplätze betreibt.

6. In welcher Form wurden die Anwohner über diese Maßnahmen informiert?

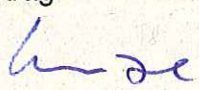
Auf Grund täglicher telefonischer Mitteilungen seitens der Anwohner gegenüber den zuständigen Mitarbeitern erfolgte diese Information fernmündlich.

7. Beabsichtigt die Stadt weitere Spiel- oder andere Betätigungsmöglichkeiten zum Wohle neu entstandener Wohnungen zurückzubauen?

Nein, die Stadt beabsichtigt dies nicht. Bei Einhaltung der geforderten Nutzungszeiten macht sich ein Rückbau nicht erforderlich.

8. Gibt es seitens der Nutzer des Bolzplatzes Beschwerden zum Rückbau?

ja, vom Bürgerverein Ströbitz sowie von Nachbarn/Bürgern

Im Auftrag 		
Alice Kunze		
Fachbereichsleiterin		
Beratungsergebnis		
Gremium	Sitzung am	TOP